



---

## Soziales und Kultur

### Identifikation

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| <b>Titel</b> | Soziales und Kultur |
| <b>Stufe</b> | Abteilung           |

---

### Untergeordnete Verzeichnungseinheiten

Abschriften. Enthält: Register zu Abschriften von Urkunden (z.T. aus dem Schaffhauser Urkundenregister), Akten, Chroniken, Protokollen etc.

None

Armenwesen: Dieser Bestand wurde anfangs des 20. Jahrhunderts nach dem Pertinenzprinzip aus Akten des Regierungsrates zusammengestellt. Er umfasst den Zeitraum von 1873 - 1953. Sonstige Akten zum Thema finden sich je nach Provenienz in mehreren anderen Beständen (Ordnungen; Mandate; Gutachten und Berichte; Ratsprotokolle; Regierungsratsprotokolle; Regierungsratsakten etc.).

Armenwesen 1

Chroniken. Enthält: Chroniken von Schaffhauser Autoren vom 16. bis zum 19. Jhd.

None

Exulanten. Enthält: Akten zu Glaubensflüchtlingen (Hugenotten), die nach der Aufhebung des Ediktes von Nantes 1685 Frankreich verliessen. Darin: Computerlisten bzw. Datenbankauszüge aus der Datenbank "Base de données du refuge huguenot" (<http://www.refuge-huguenot.fr/>), die 1981 von einem französischen Forscherteam zusammengestellt wurden (vgl. dazu auch die Projektbeschreibung in der PDF-Datei). In der Datenbank kann über die Suchbegriffe "assistances" und "Schaffhouse" recherchiert werden, welche Hugenotten auf ihrer Durchreise 1687-1694 in Schaffhausen Unterstützungsbeiträge erhielten. Transkriptionen von zwei weiteren Heften aus dem Jahr 1686, die für das Datenbankprojekt nicht ausgewertet wurden, können im Staatsarchiv eingesehen werden.

None

Flüchtlinge. Enthält: Akten der Fremdenpolizei und der Kantonspolizei (vgl. die Bestandesgeschichte), Fotosammlung Dissertation Franco Battel.

None

Häuser und Liegenschaften. Enthält: Akten zu Häusern und Liegenschaften der Stadt Schaffhausen und ihrer unmittelbaren Umgebung, v.a. Kaufbriefe.

None

#### Kultur I.

Kultur I

Schule 1. Dieser Bestand umfasst Akten unterschiedlicher Herkunft im Zeitraum von 1544 bis 1989. Er enthält für die Schulgeschichte von Stadt und Kanton Schaffhausen wichtige Akten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Schulherrenprotokolle von 1554 bis 1791, die Protokolle des Kantonsschulrates von 1803 bis 1851 und die Protokolle des Erziehungsrates von 1852 bis 1989, die für den Zeitraum von 1852 bis 1900 durch die Akten des Erziehungsrates ergänzt werden.

Schule 1

Schule 2. Der Bestand ist ein Pertinenzbestand hauptsächlich aus den Jahren 1880 bis 1970. Der Grossteil der Akten stammt vom Erziehungsdepartement (ED), inkl. dem Erziehungsrat und der Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen. Ein Teil der Akten wurde vom Rektorat der Kantonsschule Schaffhausen (Schule 2/2156-2445) und vom Verein der Arbeits-, Hauswirtschafts- und Fachlehrerinnen (Schule 2/2475-2492) abgeliefert. Weitere Teilablieferungen sind nicht mehr eruierbar, sind aber zu vermuten, da sich die vorliegende thematische Dossierbildung über mehrere Jahrzehnte erstreckt.

Schule 2

---